



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) und der maritime Dienstleister und Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See sowie die Meeresnutzung.

Insgesamt engagieren sich ca. 1000 Beschäftigte in über 100 unterschiedlichen Berufen an den Standorten in Hamburg und Rostock sowie auf fünf Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiffen. Wir unterstützen die Schifffahrt, fördern eine nachhaltige Meeresnutzung und schützen die Meeresumwelt und damit das Klima für die kommenden Generationen.

Nehmen Sie Kurs auf Ihren Traumjob und kommen zu uns an Bord!



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist Teil eines 357.582 km<sup>2</sup> großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Nautische Hydrographie“, auf dem Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiff (VWFS) Wega, **unbefristet**, eine/einen

## **Leiterin / Leiter der Maschinenanlage (m/w/d)**

**Das Einsatzgebiet ist Nord- und Ostsee.**

**Der Dienstort ist Hamburg.**

### **Referenzcode der Ausschreibung 20260947\_9346**

Die fünf Schiffe der BSH-Flotte werden zur Seevermessung, Wracksuche und für Forschungszwecke eingesetzt. Als Leiterin / Leiter der Maschinenanlage sind Sie auf dem VWFS Wega für den technischen Betrieb des Schiffes verantwortlich und begleiten den anstehenden Ersatzbau der Wega.

#### **Dafür brauchen wir Sie:**

- Wahrnehmung des Maschinenwachdienstes im See- und Hafenbetrieb
- Bedienung, Wartung, Instandhaltung und Überwachung der maschinentechnischen Anlagen und Geräte
- Planung und Durchführung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten im Schiffs- und Maschinenbetrieb sowie der technischen Vermessungseinrichtungen einschließlich des Elektro- und Elektronikbereiches
- Begleitung der Umsetzung des Neubaus bei der Gondan-Werft in Spanien
- Planung und Realisierung des betriebstechnischen Arbeitsablaufes
- Erstellung, Umsetzung und Fortschreibung von Unterhaltungsplänen für die Maschinenanlagen

- Verwaltung von Geräten, Ersatzteilen und Verbrauchsstoffen

### **Ihr Profil:**

#### **Das sollten Sie unbedingt mitbringen:**

- Abgeschlossenes technisches Hochschulstudium (Bachelor/ FH) in Schiffsbetriebstechnik oder vergleichbar und ein gültiges Befähigungszeugnis als Leiterin / Leiter der Maschinenanlage oder als Zweite/r technische/r Schiffsoffizier/in gemäß STCW Regel III/2
- Gültige Seediensttauglichkeit für den Dienstzweig „technischer Dienst“ nach I/9 der Anlage zum STCW-Übereinkommen durch einen von dem BG-Verkehr zugelassenen Arzt
- Nachweis über die Befähigung nach VI/1 der Anlage zum STCW-Übereinkommen (Sicherheitsgrundausbildung SGA)
- Nachweis über die Befähigung nach VI/2 der Anlage zum STCW-Übereinkommen (Führen von Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten SÜB)
- Nachweis über die Befähigung nach VI/3 der Anlage zum STCW-Übereinkommen zur (Leitung von Brandbekämpfungsmaßnahmen SLB)
- Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe B1 (GER); werden im Auswahlgespräch geprüft

**Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt sein.**

#### **Das zeichnet Sie aus:**

- Zielorientierte Führung
- Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wichtig:
  - Kenntnisse im Umgang mit diesel-elektrischen Antrieben und hydraulischen Anlagen
  - Kenntnisse in der Neubauabwicklung
  - Fortbildung für den Dienst auf Schiffen die dem IGF-Code unterliegen
- Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse
- Zeitmanagement und Arbeitsquantität
- Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsorientierung
- Kommunikations- und Informationsfähigkeit
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Belastbarkeit
- Englische Sprachkenntnisse der Niveaustufe B1 (GER), werden im Auswahlgespräch geprüft

**Bitte gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben auf die genannten Fähigkeiten und Kenntnisse ein.**

#### **Das bieten wir Ihnen:**

- Eingruppierung für Tarifbeschäftigte unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 11 TVöD (Bund)
- Zeiten einschlägiger oder förderlicher Berufserfahrung können bei der Entgelt-Stufenzuordnung berücksichtigt werden
- Ausgleich für Sonderformen der Arbeit gem. § 8 TVöD (ca. 600 bis 1.000 €/Monat)
- Zahlung einer maritimen Stellenzulage von derzeit 136,- Euro/Monat
- Zahlung eines Zuschusses zum Job-/Deutschlandticket
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen i.H. von 6,65 Euro monatlich
- Jahressonderzahlung in Höhe von 90 v.H. des Monatsentgeltes
- einen sicheren Arbeitsplatz, größtmögliche Planungssicherheit/ Dienstpläne, gleichmäßige Verteilung der Hafengewachen (Einsatzzeiten i.d.R. 2 Törns a 10 Tage gefolgt von einem Freitörn)
- Qualifizierte Einarbeitung in einem kompetenten und engagierten Team
- regulär 30 Tage Jahresurlaub (bei einer Fünftagewoche)
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für ein angemessenes Rentenniveau
- umfangreiche, individuell zugeschnittene Fortbildungsangebote

Tarifbeschäftigte des Bundes werden darauf hingewiesen, dass die Stelle während der Erprobung nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung

erfolgt, sondern - wenn die Voraussetzungen erfüllt sind - eine Zulage nach § 14 Abs. 3 TVöD bezahlt wird.

### **Besondere Hinweise:**



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission. Die Auswahlgespräche werden gegebenenfalls als Videokonferenz durchgeführt.

### **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 03.07.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „**Bewerbung mittels Referenzcode**“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20260947\_9346** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o.g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden, qualifizierte Arbeitszeugnisse sowie die im Profil geforderten Befähigungsnachweise**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist eine Bescheinigung der **Datenbank anabin** über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss vorzulegen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite [http://anabin.kmk.org/no\\_cache/filter/hochschulabschluesse.html](http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/hochschulabschluesse.html)

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer +49(0)4941 602-240 zur Verfügung.

### **Ansprechpersonen:**

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen **Frau Ann-Christin Bräuer** (Tel.: +49 (0)40 3190-43200, E-Mail: [ann-christin.braeuer@bsh.de](mailto:ann-christin.braeuer@bsh.de)) zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Ines Erler** (Tel.: +49 (0)381 4563-22207, E-Mail: [ines.erler@bsh.de](mailto:ines.erler@bsh.de)).

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen wenden. Für den Standort Hamburg ist Herr

Jörg Reimers, Tel.: +49 (0)40 3190-71216, E-Mail: [schwerbehindertenvertretung.hamburg@bsh.de](mailto:schwerbehindertenvertretung.hamburg@bsh.de)  
zuständig.

<http://www.bsh.de>

<http://www.bav.bund.de>